

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09217514
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Platanenstraße 15
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Trachau * 218h

### Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; dominiert von übergiebeltem Mittelrisalit mit zweistöckigem Altan, als typischer Vertreter eines historisierenden Dresdner Wohngebäudes des ausgehenden 19. Jahrhunderts, das mit seinem hohen Giebel vor allem in Anlehnung an die Deutsche Renaissance entworfen wurde, baugeschichtlich bedeutend, im Zusammenhang mit dem so genannten Wilder-Mann-Viertel auch ortsgeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich von Belang

### Denkmaltext

Im Oktober 1896 reichte der Trachauer Gutsbesitzer Hermann August Stephan ein Gesuch zum Bau eines Wohn- und Seitengebäudes an der nach 1895 neu angelegten Platanenstraße bei der Gemeinde Trachau ein. Von seinem Schwiegersohn und Eigentümer der Nachbarparzelle, dem Maurer Ernst Gustav Schäfer, ging parallel ein gleichlautendes Hausbaugesuch ein. Die Baugenehmigung für die baugleichen, zweigeschossigen Mietvillen mit abgeplattetem Walmdach erhielten beide im März des darauffolgenden Jahres.

Die vier Fensterachsen zählende, straßenseitige Fassade der Platanenstraße 15 präsentiert sich mittels eines leicht hervorspringenden, zweiachsigen Mittelrisalits und eines diesem vorgelagerten zweigeschossigen Altans als Hauptschauseite. Die restlichen Fassaden des glatt verputzten Baukörpers werden lediglich durch Gurt- und Kranzgesimse gegliedert. In Form von einfachen Gesimsstücken sind auch die Verdachungen der hochrechteckigen, mit Sandsteinlaibungen versehenen Fensteröffnungen schlicht gehalten. Im Gegensatz dazu sind der den Risalit abschließende, gesprengte Ziergiebel sowie der Altan reich geschmückt: Pilaster und Gebälkzone gliedern den mit Kugelaufsätzen bekrönten und mit figürlichem Medaillon und Rosetten geschmückten Blickfang. Auch am vorgelagerten Altan fanden Pfeiler und Kugelaufsätze schmückende Verwendung. Gegen den öffentlichen Raum wird das Grundstück durch die bauzeitliche Einfriedung begrenzt. Im rückwärtigen Bereich des Grundstücks befindet sich das über der Grenze zur Nachbarparzelle 218g errichtete, eingeschossige Nebengebäude mit geschweiftem Ziergiebel, in dem sich jeweils Waschküche und Geräteraum der beiden Vordergebäude befanden.

Der Bau der Eisenbahnstrecke Dresden-Leipzig sowie die fortschreitende Ausdehnung der Residenzstadt Dresden Ende des 19. Jahrhunderts bedeuteten für Trachau den Wandel vom Bauerndorf zur Vorstadtsiedlung mit Wohn- und Geschäftshäusern für Beamte, Kaufleute, Lehrer und Ruheständler. Die Bebauung der bis dato landwirtschaftlich genutzten Flächen entsprach in der Hauptsache dem Typus der zweistöckigen, historistischen Mietvilla. Zusätzlichen Schub erhielt diese Entwicklung zusätzlich durch die direkte Anbindung an den Eisenbahnverkehr mit der Eröffnung des Haltepunkts Trachau im Jahr 1902 und die 1903 folgende politische Eingemeindung des Dorfes nach Dresden.

Als typischer Vertreter einer historisierenden Dresdner Mietvilla des ausgehenden 19. Jahrhunderts, die mit ihrem hohen Giebel vor allem in Anlehnung an die Deutsche Renaissance entworfen wurde, ist die Villa Platanenstraße 15 baugeschichtlich bedeutend. Im Zusammenhang mit der annähernd gleichzeitig entstandenen Villenbebauung des planmäßig angelegten Viertels im Nordosten Trachaus, auch Wilder-Mann-Viertel genannt, ist sie außerdem ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung, lässt sich doch an der charakteristischen Bebauung die rasante Entwicklung dieses sogenannten Wilder-Mann-Viertels um die Jahrhundertwende ablesen.

LfD/ 2015

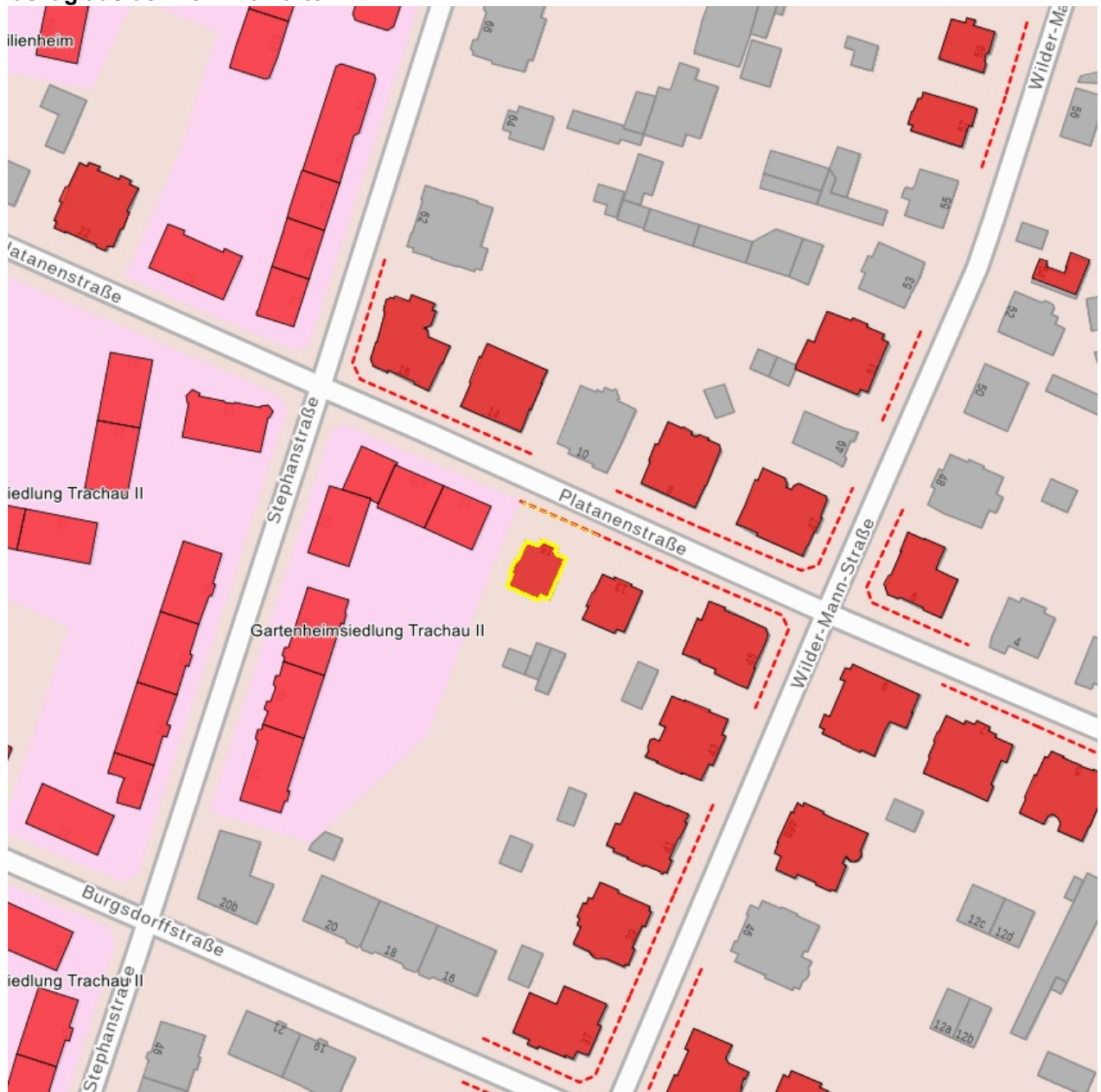
<b>Datierung</b>	Ende 19. Jh. (Mietvilla)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09217514 A**  
2015  
Gühne, Dorit  
Mietvilla mit Einfriedung

### Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

